Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 90 (2010)
Heft: 979

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

14 Bücher, vorgestellt in der sechsundzwanzigsten Folge der «Schweizer Autoren in Kurzkritik». Fortsetzung folgt.

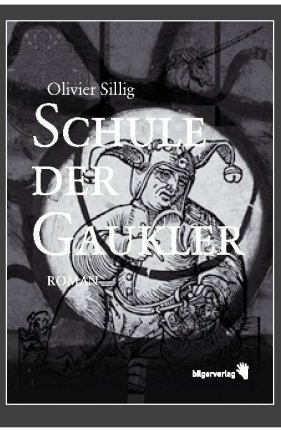
Schweizer Autoren in Kurzkritik XXVI

1 Francesco reist nach Verbania

David Signer: «Die nackten Inseln». Zürich: Salis, 2010

Eigenartig, es gibt Bücher, die wollen nicht zu dir, und wenn sie mal bei dir sind, wollen sie nicht bleiben. Für meine Kleinstbesprechung hatte ich das Buch «Die nackten Inseln» von David Signer bestellt. Bis das Buch zu mir kam, hatte es schon eine kleine Odyssee hinter sich. Von einem Bürotisch zum anderen, von einem Briefkasten zum nächsten. Als ich es erfreut in meinen Koffer packte, weil ich ein Reisender in Sachen Kleinstbesprechungen für die «Schweizer Monatshefte» bin, ahnte ich nicht, was sich ereignen würde. Zuerst aber soll den Monatsheften ein Dank für ihre Unterstützung der Schweizer Literatur (Deutschschweizer wäre angebrachter) ausgesprochen werden. Im Zug nach Verbania – ich sollte dort Freunde besuchen – wollte ich mit der Lektüre beginnen. Das Umschlagbild schien sich zu bewegen… oder besser, die barbusige Frau, deren Gesicht etwas Maskenhaftes hat. Leicht irritiert las ich die Buchrückseite: «Virtuos auf mehreren Ebenen… NZZ», hiess es da. Ich wollte das Umschlagbild unbedingt vermeiden und machte mich ans Inhaltsverzeichnis. Als ich zu den letzten Titeln der Kapitel kam: «Hier kann man gut untertauchen», «Sie ist sicher dort, wo man sich gut verstecken kann», «Der Preis», «Die Nacht der geteilten Leidenschaft», «Der Privatstrand», «Das Ende», und ich auf Seite 13 mit Lesen beginnen wollte: «Was zum Teufel heisst gorjigen?», klopfte mir jemand auf die Schultern und sagte «Ei, che diavolo! Non ti fai più sentire!» Rico, ein Schauspieler, mit dem ich vor Jahren im ProTheater Solothurn gespielt hatte, stand vor mir und wollte in den Speisewagen. «Kommst du mit?» Und schon zog er mich durch die Gänge. Nach einem pendolinomässigen Essen und einem Bier kehrten wir zurück. Ich wollte weiterlesen. Das Buch war nicht mehr da. Auch nicht im Koffer. Ich schaute unter die Sitze, ich schaute auf den Ablagen, ich schaute die Mitfahrenden genau an. Nichts zu machen. *«Die Erfahrung lehrt doch wirklich, dass ein Buch nicht verschwindet»,* sagt Wittgenstein. Bitte melden, wenn Sie eine andere Erfahrung gemacht haben.

vorgestellt von Francesco Micieli, Schriftsteller & Dozent, Bern



PURE ERZÄHLMAGIE

Der Häretiker Hardouin und sein Schützling Tiécelin, Ava, das blinde Mädchen und die Schildkröte Carolingine in einer Geschichte aus Tausendundeiner Nacht im Übergang vom Mittelalter in die Neuzeit.

Olivier Sillig
SCHULE DER GAUKLER
Roman, 436 Seiten, gebunden, 42.- SFr.
ISBN 978-3-03762-008-3
Portofreie Lieferung ab Verlag: www.bilgerverlag.ch

bilgerverlag